

Strategischer Entwicklungsplan Baden-Baden 2020 - Umsetzung

Zwischenstand über umgesetzte Projekte und Planungen / Planungsstand bis Sommer 2012

Thema	Strategische Ziele in BAD 2020	Projekte und Planungen bis Sommer 2012 - Auswahl -
Prinzip 1 Baden-Baden schont die natürlichen Ressourcen und verbessert die Umweltqualität		
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> Die Natur- und Kulturlandschaft durch nachhaltige Nutzungskonzepte schützen und entwickeln Den Schutz innerstädtischer Freiräume gewährleisten 	<ul style="list-style-type: none"> Landschaftsplan (Entwurf)
Siedlung	<ul style="list-style-type: none"> Ein moderates Bevölkerungswachstum fördern Bauflächen im Innenbereich unter Berücksichtigung der schützenswerten Freiräume mobilisieren Die Eigenentwicklung der Stadtteile durch gezielte Flächenpolitik stärken Neue Siedlungsflächen im Außenbereich bedarfsgerecht, umweltschonend und landschaftsverträglich entwickeln Den Gewerbestandort durch Flächenausweisung sichern 	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtfortschreibung Flächennutzungsplan (Vorentwurf)
Umwelt - Klima	<ul style="list-style-type: none"> Eine klimaneutrale Kommune bis spätestens 2050 anstreben Den Anteil regenerativer Energien am Stromverbrauch bis zum Jahr 2020 auf über 30 Prozent erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> Klimaschutzkonzept Klimaschutzbeauftragter integriertes Biomassekonzept neue Heizzentralen Holz hackschnitzelheizkessel: Schulzentrum West, Briegelackerstraße Bau von Photovoltaikanlagen Beleuchtungskonzept 2011 / Umstellung z.B. von Gas auf LED E-Mobilität (10 Stromladesäulen, Elektrofahrzeuge (E-Smart), E-Bikes) Windenergienutzung / interkommunales Konzept
- Lärm	<ul style="list-style-type: none"> Lärmemissionen reduzieren Die umweltfreundliche Mobilität fördern 	<ul style="list-style-type: none"> Lärmaktionsplan (Stufe 2 i.V.)
- Luft	<ul style="list-style-type: none"> Die Kaltluftentstehung sichern und Kaltluftbahnen zur Verbesserung der Durchlüftung freihalten 	<ul style="list-style-type: none"> Stadtklimaanalyse
Prinzip 2 Baden-Baden stärkt die umwelt- und stadtverträgliche Mobilität		
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> Den Individualverkehr in der Innenstadt organisieren und lenken Das Verkehrsaufkommen auf dem übergeordneten Straßennetz bündeln und die Leistungsfähigkeit des bestehenden Straßennetzes optimieren Die Belastungen des Durchgangsverkehrs in den Stadtteilen verringern Den Anteil umwelt- und stadtverträglicher Verkehrsarten erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsentwicklungsplan (Entwurf) Vorbereitung Dynamisches Verkehrsleitsystem Verkehrskonzept Innenstadt, z.B. Poller Leopoldplatz Kreisverkehr Haueneberstein Verkehrsberuhigung Oos Förderung Radverkehr Konzept Lenkung Reisebusse

Prinzip 3 Baden-Baden positioniert sich als nationale und internationale Tourismus-, Kongress-, Gesundheits- und Kulturstadt		
Tourismus und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> Die Prädikatisierungsvoraussetzungen langfristig sichern Das hohe Niveau der touristischen Einrichtungen erhalten Touristische Schwerpunkte weiterentwickeln Vorhandene Einrichtungen miteinander vernetzen Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Tagesgästen und Übernachtungsgästen sicherstellen Saisonale Schwankungen ausgleichen Hotellerie im Hochpreissegment ergänzen Die Kongressinfrastruktur langfristig sichern Den Tourismus im Rebland stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung Kurhaus und Casino Anbau und Sanierung Kongresshaus Ernennung von Neuweier zum staatlich anerkannten Erholungsort
Prinzip 4 Baden-Baden baut den Wirtschaftsstandort aus		
Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Die Bestandspflege intensivieren Projektentwicklungen und Unternehmensgründungen fördern Neue Betriebe am Standort ansiedeln Gewerbegebiete mit städtebaulichen und gestalterischen Qualitäten erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> Investoren-/ Existenzgründungsmodelle Anpassung der Bauleitplanung und Erschließung
Einzelhandel	<ul style="list-style-type: none"> Die Einkaufsstadt gemeinsam vermarkten Den exklusiven Einkaufsstandort ausbauen Das Nahversorgungsangebot in den Stadtteilen sichern Fehlende Sortimente ergänzen Planungsrechtliche Steuerung der räumlichen Einzelhandelsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Citymanagement / Citymanager Einzelhandel (Nahversorgung Sandweier / Ansiedlung eines Möbelmarktes - Raumordnungsverfahren)
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> Die Grundversorgung der Bevölkerung erhalten und stärken Das Angebot des Zweiten Gesundheitsmarktes für nationale und internationale Zielgruppen erweitern Produktions- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Gesundheitsbereich am Standort sichern und neue Betriebe ansiedeln 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung medizinisches Versorgungszentrum an der Stadtklinik Planung Erweiterung DRK-Klinik
Prinzip 5 Baden-Baden stärkt die städtebauliche Qualität		
Architektur und Städtebau	<ul style="list-style-type: none"> Die städtebauliche Qualität erhalten und stärken Das historisch gewachsene Stadtbild bewahren und zeitgemäß und denkmalgerecht weiterentwickeln Neue Architektur unter Berücksichtigung der Identität des Ortes einfügen Charakteristische Hanglagen bewahren und qualitativ hochwertig entwickeln Stadtplätze optisch aufwerten und ihre Funktionalität optimieren Grünes Band entlang der Oos zu einem durchgehenden attraktiven Grünzug ausbauen Innerstädtische Grünräume mit der offenen Landschaft durch Grüne Strahlen vernetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsrichtlinie Innenstadt / Umsetzung Sophienstraße Gestaltungsbeirat Wettbewerbe (Kongresshauserweiterung, Kongresshausfassade, Vincentiareal, Augustaplatz) Neugestaltung Goetheplatz, Marktplatz
Kulturelles Erbe der Bäder- und Kurstadt	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme als UNESCO-Weltkulturerbe erreichen Das materielle und immaterielle Erbe schützen und fortentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung der Nominierung Baden-Badens als UNESCO-Weltkulturerbe Karlsbader Erklärung zur Vorbereitung einer transnationalen seriellen Bewerbung ausgewählter europäischer Bäderstädte

Prinzip 6 Baden-Baden entwickelt den Bildungsstandort		
Schule und Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Grundversorgung sicherstellen • Eine durchgehende Bildungsbiografie gewährleisten • Den Schulstandort durch Ausbau und Bildungsangebote stärken • Weiterbildung ausbauen und Bachelor-Studiengänge aufbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung Schul- und Bildungslandschaft / Schulentwicklungspläne / Schulsozialarbeit / Ganztagesbetreuung / Baden-Badener Lernunterstützung Schule (Babalu) • Bildungshaus • Bildungsregion • Neubau Technisches Gymnasium / Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums
Prinzip 7 Baden-Baden stärkt den sozialen Zusammenhalt und entwickelt ihr familienfreundliches Profil sowie die kulturelle Vielfalt weiter		
Soziales Leben	<ul style="list-style-type: none"> • Familienentlastende Hilfen fördern • Erziehungskompetenzen stärken • Kleinkindbetreuung bedarfsgerecht ausbauen • Jugendliche in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen • Die häusliche Selbstständigkeit im Alter stärken und den Zugang zu Hilfemöglichkeiten erleichtern • Menschen mit Behinderung einbinden • Die Bildungschancen für Menschen mit Migrationshintergrund erhöhen • Langzeitarbeitslose qualifizieren und ihre Integration in das Arbeitsleben fördern • Die Teilhabe an Kunst und Kultur für Alle weiterhin offenhalten • Die Partnerschaft mit Vereinen und privaten Kulturschaffenden stärken und deren kulturelles Engagement fördern • Den kulturellen Austausch fördern • Die Städtepartnerschaften pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • U3 Ausbau / Kindertagespflege • Qualitätsentwicklung Kindergärten (Sprachförderung, Leitungsfreistellung, Fachkräftemangel - duale Ausbildung) • Pflegestützpunkt • Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung • Einsatz von Elternmentoren • Neukonzeption Offene Jugendarbeit • Städtepartnerschaften Kooperationsvereinbarung mit Sotchi
Prinzip 8 Baden-Baden fördert eine lebendige Bürgerschaft und unterstützt die Bildung von Netzwerken		
Bürgerinformation und Bürgerengagement	<ul style="list-style-type: none"> • Durch offensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umfassend informieren • Die Bürger/innen wichtigen kommunalen Planungsvorhaben in die Entscheidungsfindung beziehen • Die Vereine fest im städtischen Leben verankern und deren soziale und kulturelle Funktion dauerhaft sichern, stärken und würdigen. 	<ul style="list-style-type: none"> • E-Bürgerdienste • Ehrenamtspreis
Prinzip 9 Baden-Baden stärkt die Entwicklung der Stadtteile		
Stadtteilentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadtteile als Lebensmittelpunkte bewahren • Die Entwicklungspotenziale der Stadtteile aktivieren und die Infrastruktur sichern • Den unverwechselbaren städtebaulichen Charakter der Stadtteile erhalten und weiterentwickeln. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungskonzepte Oos, Rebland, Sandweier